

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.03.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Kurt Schröter

stellv. Bürgermeister
Herr Holger Krauleidis

Gemeinderat
Herr Torsten Mitsching
Herr Karl Rathai
Herr Karl-Heinz Strauch

Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Frau Karina Arndt	entschuldigt
Herr Frank Dürre	entschuldigt
Herr Wilfried Heise	entschuldigt

Verwaltung:

Frau I. Schwarz - Personalleiterin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf eine Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 3 – Informationen des Bürgermeisters.

Die Gemeinderäte stimmen der geänderten Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. Informationen des Bürgermeisters

- Herr Schröter informiert über eine Veranstaltung am 21. 03. 2007 auf Einladung des Kreisoberpfarrers zum Thema: Eröffnung von Dorfkirchen
Es wurde ein Kuratorium ins Leben gerufen und die Kommunen (und auch Jeber-Bergfrieden) wurden aufgerufen, Gründungsmitglieder des Fördervereins „Erschlossene Kirchen e.V.“ zu werden.
Der Jahresbeitrag der Gemeinde soll 1,00 EUR betragen.
Durch die Gemeinderäte wurde diskutiert, dass dieser Mitgliedsbeitrag nicht so glaubwürdig erscheint, da werden in der Satzung sicher im Nachhinein andere Festlegungen getroffen.
Herr Schröter führt aus, dass er bis jetzt keine Mitgliedschaft im Förderverein erklärt hat.
- Gemeindereform
Herr Schröter führt aus, dass die Landesregierung in dieser Frage gespalten ist. Durch die SPD werden Einheitsgemeinden und durch die CDU werden auch Gesamtgemeinden gefordert.
Kommt es zu einem Bruch der Koalition, wird das Projekt ‚Gemeindereform‘ eventuell wieder, wie schon 2002, auf Eis gelegt.
Gesamtgemeinden bleiben juristisch selbständig – in ihrer Nähe darf sich keine größere Gemeinde befinden.
Für die Gemeinde Jeber-Bergfrieden bleibt nur der Weg als Einheitsgemeinde (durch die Stadt Coswig (Anhalt)). Für Trägergemeinden kommt keine andere Lösung in Frage.

Der Bürgermeister schließt um 19.15 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.04.2007

Schröter
Bürgermeister

Schwarz
Protokollantin